

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Sandy van Baal, Fraktion der FDP

Wirtschaftliche Entwicklung des Landkreises Rostock

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie viele Gewerbeanmeldungen, -abmeldungen und -insolvenzen gab es seit 2011 im Landkreis Rostock (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Branchen und Gemeinden)?

Gewerbeanmeldungen (Anzahl) im Landkreis (LK) Rostock nach Wirtschaftsabschnitten in den Jahren 2011 bis 2020

Jahr	insgesamt	Wirtschaftsabschnitte				
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Verkehr und Lagerei
2011	1 957	31	58	296	357	52
2012	1 703	12	81	272	334	38
2013	1.692	16	102	232	345	38
2014	1 593	30	76	241	313	27
2015	1 546	15	58	240	291	36
2016	1 486	33	86	215	297	31
2017	1 531	23	87	227	277	29
2018	1 531	23	96	186	262	33
2019	1 541	21	103	253	272	30
2020	1 468	23	96	195	259	36

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Stand: 12. August 2021

weitere Wirtschaftsabschnitte						
Jahr	Gast- gewerbe	Information und Komm- unikation	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaft- lichen Dienst- leistungen	übrige Wirt- schafts- abschnitte
2011	131	37	88	124	369	414
2012	104	41	80	107	260	374
2013	117	34	45	154	219	390
2014	103	43	58	119	241	342
2015	121	49	47	130	201	358
2016	108	45	40	120	210	301
2017	101	41	44	142	176	384
2018	121	61	41	128	204	376
2019	110	38	45	109	194	366
2020	95	44	47	126	168	379

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Stand: 12. August 2021

Gewerbeabmeldungen (Anzahl) im Landkreis Rostock nach Wirtschaftsabschnitten in den Jahren 2011 bis 2020

Jahr	insge- samt	Wirtschaftsabschnitte				
		Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Verarbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Verkehr und Lagerei
2011	1 865	17	76	270	401	49
2012	1 687	11	69	277	370	55
2013	1 703	15	75	260	399	54
2014	1 701	18	73	269	353	53
2015	1 508	13	64	235	336	51
2016	1 482	26	91	229	325	36
2017	1 521	21	64	260	287	46
2018	1 536	15	83	244	315	40
2019	1 462	19	86	227	315	48
2020	1 402	19	81	250	258	44

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Stand: 12. August 2021

weitere Wirtschaftsabschnitte						
Jahr	Gast- gewerbe	Information und Komm- unikation	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaft- lichen Dienst- leistungen	übrige Wirt- schafts- abschnitte
2011	146	41	181	110	312	262
2012	128	51	88	94	292	252
2013	127	49	89	94	255	286
2014	118	39	162	115	201	300
2015	112	47	79	101	195	275
2016	103	43	55	107	184	283
2017	114	49	64	131	196	289
2018	116	38	58	92	190	345
2019	122	44	46	93	160	302
2020	81	44	61	84	193	287

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Stand: 12. August 2021

Unternehmensinsolvenzverfahren (Anzahl) im Landkreis Rostock in ausgewählten Wirtschaftszweigen für die Jahre 2011 bis 2020

Jahr	insgesamt	Verar- beiten- des Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Re- paratur von Kraft- fahr- zeugen	Gast- gewerbe	Verkehr und Lagerei; Informa- tion und Komm- unikation	Erbrin- gung von Dienst- leistun- gen
2011	35	2	6	5	1	4	7
2012	44	7	14	4	4	4	6
2013	34	1	8	6	2	6	5
2014	41	5	10	9	-	4	11
2015	42	3	8	10	1	1	13
2016	57	6	18	4	2	6	12
2017	33	4	6	6	2	2	10
2018	27	3	5	-	1	4	8
2019	37	3	7	4	6	5	8
2020	41	4	5	9	-	3	14

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Stand: 13. Dezember 2021

Anmerkung:

Daten für 2021 zu Gewerbeanmeldungen, -abmeldungen und Unternehmensinsolvenzen auf Kreisebene liegen noch nicht vor. Angaben zu Gewerbeanmeldungen, -abmeldungen und Unternehmensinsolvenzen liegen der offen zugänglichen amtlichen Statistik für die Gemeindeebene nicht vor.

2. Wie haben sich bekannte volkswirtschaftliche Daten im Landkreis Rostock seit 2011 bis heute entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Umsatz, Arbeitslosenzahlen, Erwerbstätigenzahl, Bruttoinlandsprodukt, Exportquote, Investitionsquote, Forschungs- und Entwicklungsausgaben, Gewerbesteuerzahlungen usw.)?

Entwicklung volkswirtschaftlicher Kennzahlen im Landkreis Rostock ab 2011

Merkmal	Einheit	Landkreis Rostock			Veränderung im Landesdurchschnitt in Prozent
		2011	2019	Veränderung in Prozent	
Bruttoinlandsprodukt (BIP)*	in Mio. Euro	4 673	5 797	+24,1	+29,0
BIP* je Einwohner (EW)	in Euro	21 989	26 905	+22,4	+29,2
BIP* je Erwerbstätigen	in Euro	53 355	62 250	+16,7	+25,5
Bruttolöhne und Gehälter je beschäftigten Arbeitnehmer	in Euro	21 981	29 027	+32,1	+30,3
Verfügbares Einkommen* je EW	in Euro	16 771	21 597	+28,8	+28,4
Erwerbstätige	Personen	87 586	93 120	+6,3	+2,8
Arbeitnehmer	Personen	76 616	83 322	+8,8	+4,8

Quellen: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder (VGR): Stand 26.07.2021; Einkommen: Stand: 20. September 2021, Erwerbstätige und Arbeitnehmer: Stand: 12. Mai 2021; *in jeweiligen Preisen

Merkmal	Einheit	31.12.2011	30.09.2021	Veränderung im LK in Prozent	Veränderung im Landesdurchschnitt in Prozent
Einwohner	Personen	214 889	218 002	+1,4	-1,4

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Stand: 14. Januar 2022

Merkmal	Einheit	30.06.2011	30.06.2021	Veränderung im LK in Prozent	Veränderung im Landesdurchschnitt in Prozent
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Personen	61 564	68 361	+11,0	+9,2

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Stand: 14. Januar 2022

Merkmal	Einheit	2011	2021	Veränderung im LK in Prozent	Veränderung im Landes- durchschnitt in Prozent
Arbeitslose im Jahresdurchschnitt	Personen	11 735	6 079	-48,2	-42,0
Arbeitslosenquote**	in %	10,4	5,6	-4,8 Prozentpunkte	-4,9 Prozentpunkte

Quelle: Bundesagentur für Arbeit Stand: Februar 2022; **bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen

Weiterführende Informationen zur Entwicklung der Zahl arbeitsloser Personen können den Websites der Statistik der Bundesagentur für Arbeit nach Landkreisen entnommen werden. Link: <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Interaktive-Statistiken/Zeitreihen/Lange-Zeitreihen-Nav.html> (Gebietsstruktur auf „Kreise & kreisfreie Städte“ umstellen und dann die Region wählen)

Umsatz und Exportquote im Verarbeitenden Gewerbe (Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)

Merkmal	Einheit	2011	2020	Veränderung im LK in Prozent	Veränderung im Landes- durchschnitt in Prozent
Gesamtumsatz	1 000 Euro	1 453 560	1 537 932	+5,8	+19,1
Exportquote	in Prozent	36,0	34,6	-1,4 Prozentpunkte	+9,2 Prozentpunkte

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Stand: 28. Juli 2021

Realsteuer-Istaufkommen bei der Gewerbesteuer im Landkreis Rostock 2011 und 2020

Merkmal	Einheit	2011	2020	Veränderung im LK in Prozent	Veränderung im Landes- durchschnitt in Prozent
Gewerbesteuer Ist-Aufkommen	1 000 Euro	42 251	72 423	+71,4	+54,6

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Stand: 13. August 2021

Für die angefragten „Gewerbesteuerzahlungen“ wird vonseiten der Landesregierung angenommen, dass damit die Gewerbesteuereinnahmen im Landkreis gemeint sind. Diese sind in der vorstehenden Tabelle dargestellt.

Zu Investitionsquoten in den Landkreisen Mecklenburg-Vorpommerns liegen dem Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern und der Landesregierung keine Angaben vor.

Zu den Forschungs- und Entwicklungsausgaben in den einzelnen Landkreisen liegen der Landesregierung keine Daten vor.

3. Wie bewertet die Landesregierung die wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis Rostock im landesweiten Vergleich?

Die wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis Rostock im Zeitraum 2011 bis 2019 war grundsätzlich positiv. Die konjunkturelle Entwicklung verlief bis zum Beginn der Corona-Krise im März 2020 aufwärtsgerichtet. Das Bruttoinlandsprodukt ist gewachsen, die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hat zugenommen, die Einkommen sind gestiegen und die Arbeitslosigkeit hat sich deutlich verringert. Die Corona-Krise hat die positive Entwicklung der vergangenen Jahre unerwartet unterbrochen.

Die Entwicklung der volkswirtschaftlichen Kennziffern für den Landkreis Rostock im Vergleich zum Landesdurchschnitt kann den Tabellen in der Antwort zu Frage 2 entnommen werden.

4. Wie hat sich die Zahl von Anfängern und Absolventen einer betrieblichen Ausbildung sowie eines dualen Studiums unter Beteiligung eines Betriebs im Landkreis Rostock seit 2011 bis heute entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Branchen bzw. Fachrichtungen)?

Nach Angabe des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern (Stand: jeweils 31. Dezember des Jahres) hat sich die Anzahl der Anfänger (neu abgeschlossene Ausbildungsverträge) nach Ausbildungsbereichen seit 2011 im Landkreis Rostock wie folgt entwickelt:

Jahr	Industrie und Handel	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	Hauswirtschaft
2011	481	281	53	26	35	9
2012	524	305	55	23	24	4
2013	518	259	59	29	37	7
2014	483	260	67	33	31	8
2015	483	263	57	28	21	-
2016	475	314	60	28	42	5
2017	487	310	90	34	53	4
2018	521	316	76	35	58	7
2019	483	277	67	33	60	6
2020	470	318	100	35	56	7
2021	Die Daten liegen noch nicht vor.					

Statistische Erhebungen hinsichtlich der Anzahl der Absolventen einer betrieblichen Ausbildung liegen der Landesregierung für die einzelnen Landkreise nicht vor. Gleiches gilt für die Anzahl von Anfängern und Absolventen eines dualen Studiums unter Beteiligung eines Betriebes.

5. Wie viele Ausbildungsplätze bleiben aktuell im Landkreis Rostock unbesetzt?

Die Bundesagentur für Arbeit erfasst alle Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen und alle Berufsausbildungsstellen, die während eines Berichtsjahres bei den Arbeitsagenturen und den Jobcentern gemeldet waren. Das Berichtsjahr der Bundesagentur für Arbeit (BA) ist jeweils der Zeitraum vom 1. Oktober eines Jahres bis zum 30. September des folgenden Jahres. Die Veröffentlichung der Daten erfolgt monatlich von März bis September. Im September 2021 wurden für den Landkreis Rostock 265 unbesetzte Berufsausbildungsstellen gemeldet.

6. Mit welchen Mitteln aus dem originären Landeshaushalt hat die Landesregierung die wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis Rostock seit 2011 bis heute gefördert?

Seit 2011 wurden im Landkreis Rostock insgesamt 235 Vorhaben aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) gefördert. Mit Zuschüssen in Höhe von insgesamt 77,02 Millionen Euro konnten Investitionen in Höhe von insgesamt 301,34 Millionen Euro umgesetzt werden. Damit wurden 877 Arbeitsplätze neu geschaffen und 5 568 Arbeitsplätze gesichert (Stand: 1. März 2022).

7. Wie haben sich die Anträge auf Kurzarbeitergeld von 2011 bis heute im Landkreis Rostock entwickelt?

Aufgrund der Änderung der Kreisstruktur im Jahr 2011 stehen keine homogenen Daten für die heutigen Landkreise für das Jahr 2011 zur Verfügung. Es wurde aus diesem Grund das Jahr 2012 als Ausgangsjahr für den Vergleich ausgewählt.

Merkmal	Einheit	2012	2021	Veränderung in Prozent
Anzeigen zur Kurzarbeit	Anzahl	112	568	+407,1

Quelle: Bundesagentur für Arbeit Stand: März 2022

Im Übrigen können die Informationen zu Anzeigen auf Kurzarbeitergeld dem folgenden Link entnommen werden. https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheft-suche_Formular.html?nn=1524090&topic_f=kurzarbeit

Die Kreisdaten sind im Tabellenblatt „Tab-08-KR-Anz-Betr-Pers“ enthalten.

8. Wo sieht die Landesregierung die größten Herausforderungen für die wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis Rostock, insbesondere vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie?

Die Landesregierung sieht die Demografie und Fachkräftesicherung, die Digitalisierung von Wirtschaft und Arbeitswelt, die für den Klimaschutz notwendige Dekarbonisierung, die Globalisierung mit durch externe Krisen gestörten Handelsbeziehungen sowie die Auswirkungen der Corona-Pandemie als größte Herausforderungen für die wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis Rostock wie im Land Mecklenburg-Vorpommern an.

Für eine zukunftsorientierte Bewältigung dieser Herausforderungen müssen technologischer Fortschritt, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, soziale Ausgewogenheit, Klimaschutz und ökologische Verträglichkeit Hand in Hand gehen.

Die Corona-Pandemie war und ist aktuell eine besondere Herausforderung. Ziel der Landesregierung war von Anfang an, Gesundheit und Leben zu schützen, Wirtschaft und Arbeitsplätze zu sichern und den sozialen Zusammenhalt zu bewahren.

9. In welchen Branchen nimmt die Landesregierung aktuell den größten Fachkräftemangel im Landkreis Rostock wahr?

Der Landesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor. Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit liegen dort keine Daten für die Auswertung der Fachkräfteengpässe nach Landkreisen vor.